

Näppenschwilerbach

Kategorie

Gewässername (Bach).

Bedeutung

„Bach im Gebiet von Näppenschwil“.

Bemerkungen

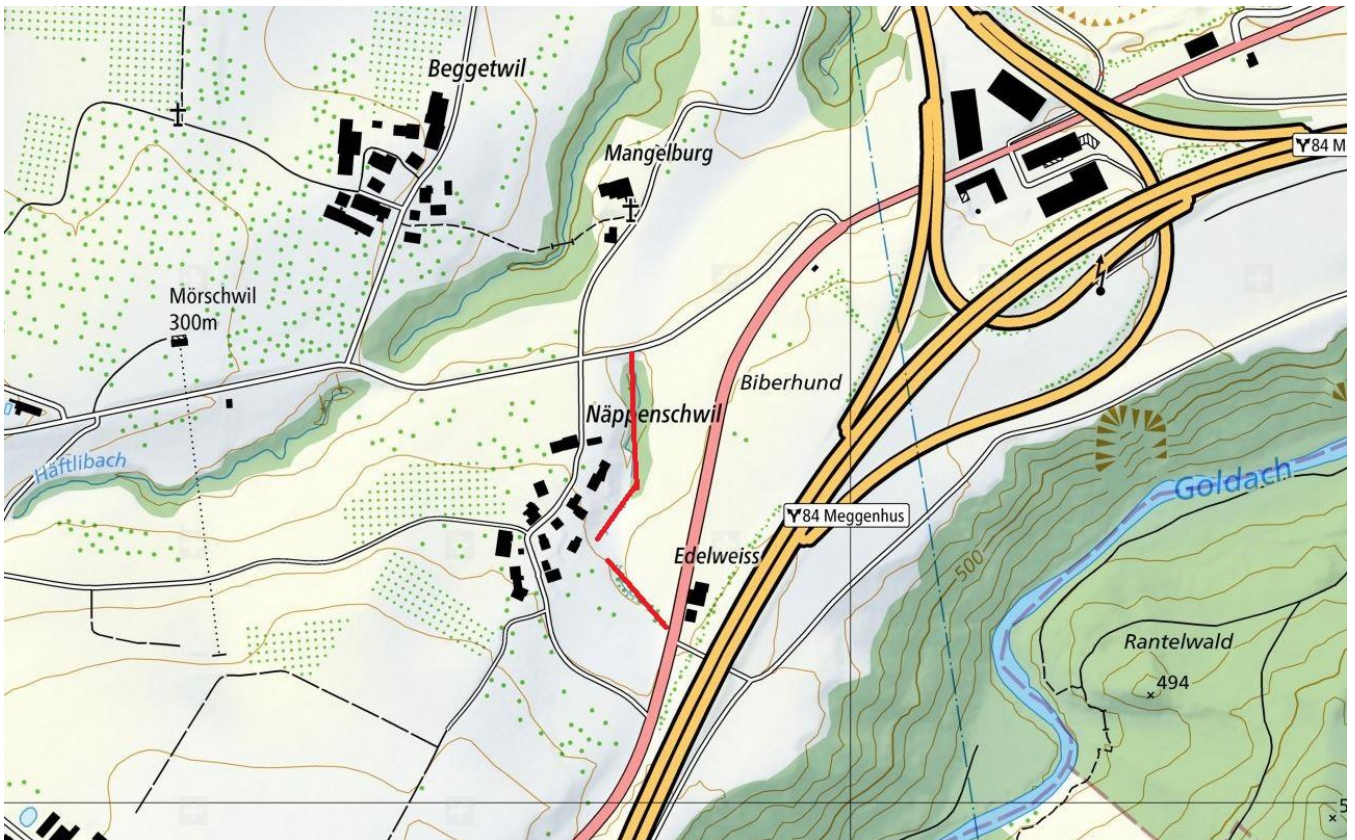
Der Bach ist heute über weite Strecken (zum Beispiel vom Fahrn bis zum Edelwiss) eingedolt. Der Bach wird auch *Katzenbach* genannt.

Fotos



Der Näppenschwilerbach im Töbeli zwischen Edelwiss und Näppenschwil. Quelle: Eigenes Foto.

Lokalisierung: Näppenschwilerbach



Zusatzinformationen: Näppenschwilerbach

Belege

- 1781: alwo der Möpen- und bethenschwiler bach zusammenläuft
Lehenbuch 52, S. 49
- 1781: Nepenswyler bach
Ehrat [Hofplan XVI]
- 1915: Neppenschwilerbach
Allenspach [Übersichtsplan]
- 2013: Näppenschwilerbach
Übersichtsplan der Gemeinde Mörschwil; www.ortsnamen.ch
- 2014: „zum längst eingedolten Katzenbach“
Gemeindemitteilungen Mörschwil, 6. November 2014, Nr. 21

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Namens bekannt.

Deutung

„Bach im Gebiet von Näppenschwil“.

Näppenschwilerbach ist ein durchsichtiges Kompositum aus dem Grundwort *-bach* und dem Bestimmungswort *Näppenschwiler-*, das sich auf den Weiler *Näppenschwil* (vgl. Artikel „Näppenschwil“) bezieht.

Bach, alt- und mittelhochdeutsch *bach*, bedeutet ein „kleines, fliessendes Gewässer“ (vergleiche zu „Bach“: Arnet, 1990, S. 19).

Das Bestimmungswort *Katze* im Gewässernamen *Katzenbach*, der ebenfalls verwendet wird für den Näppenschwilerbach, bezieht sich in Ortsnamen gewöhnlich auf Eigenschaften der Katze (klein, schmal, wendig usw.) oder auf das Vorkommen von Wildkatzen. Die Bedeutung von Orten, insbesondere auch Gewässern, die eine Tierbezeichnung im Bestimmungswort führen, ist stets mit grossen Unsicherheiten behaftet. (Vergleiche den Artikel zu „Chatz“ im Thurgauer Namenbuch, 2007, Band 2.2, S. 121)

In diesem Fall könnte der Verlauf des Baches, der sich vor der Eindolung durch Wiesen und Äcker im Gebiet Fahrn wand, namengebend gewesen sein. Der Bachlauf erinnerte möglicherweise an einen Katzenschwanz.